

Effizienter Einsatz geringer Ressourcen

Wie kann eine kleine Berufsorganisation wie die VHBB mit geringen Mitteln ein Maximum für die Mitglieder herausholen? Das ist die Frage, welche den Vorstand zurzeit vornehmlich beschäftigt. Ideen (und auch entsprechende Strategien) zu diversen standespolitischen Themen wären genügend vorhanden, die finanziellen und personellen Mittel sind jedoch stark limitiert. 3×3 Jahre nach der Gründung der VHBB erachtet es der Vorstand als opportun, sich eingehend Gedanken zu machen darüber, wie das 2. Jahrzehnt der Vereinigung (noch) effizienter gestaltet werden könnte. Mehr dazu an der Generalversammlung vom 28.1.2016.

SGAIM

Der VHBB-Vorstand hat an seiner letzten Sitzung die neuen SGAIM-Statuten diskutiert. Hinsichtlich der gewerkschaftlich geringeren Bedeutung des neuen Fachverbandes wurde beschlossen, sich an der Gründungsversammlung vom 17. Dezember 2015 trotz diskussionswürdigen einzelnen Punkten nicht als VHBB, sondern ggf. als Einzelmitglieder (SGAM, SGIM) einzubringen.

VHBB-Generalversammlung vom 28.1.2016, 12:30 h

**Clara Bildungs Zentrum,
Lukas Legrand-Strasse 4**

Persönliche Einladung inkl. Traktandenliste folgt an alle VHBB-Mitglieder.

VHBB-Herbstbummel

Bei traditionell schönem Herbstwetter fand sich diesmal ein Grüppchen engagierter Hausärztinnen und Hausärzte in Hofstetten ein, um zusammen die Chälengrabenschlucht zu ersteigen. Die Kamele hatten zwar die Bergmatten bereits wieder verlassen; dafür wurden wir von zwei mitgebrachten Vierbeinern der Gattung *Canis lupus familiaris* prächtig unterhalten. Als besonderer Gast war auch MFE-Vorstandsmitglied Rolf Temperli mit von der Partie. Für genügend (standespolitischen und anderen) Gesprächsstoff sowie für das ebenfalls schon traditionelle «Zvieriplättli» war auch heuer wieder gesorgt.

*Für den Vorstand VHBB:
Christoph Hollenstein
www.vhbb.ch*

Aufruf zur Kandidatur für die Delegiertenwahlen Hausärzte Schweiz (MFE)

Die zweite Amtsperiode der Delegierten (und des Vorstandes) von «Hausärzte Schweiz» wird in diesem Jahr auslaufen. Basel-Stadt und Baselland können zusammen 2 Delegierte stellen (ZH und BE stellen je 4, VD 3, die übrigen Kantone je 1–2 Delegierte); daneben haben die Fachverbände SGAM, SGIM und SGP je 4 Sitze, die Jungen Hausärzte Schweiz (JHaS) 1 Sitz.

Die VHBB wird vom Berufsverband der «Hausärzte Schweiz» als dasjenige Organ angesehen, welches die Delegiertenwahlen BS/BL durchzuführen hat.

Die beiden bisherigen Delegierten, **Drs. Philipp Zinsser (BS)** und **Christoph Hollenstein (BL)**, stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Als Ersatzdelegierter hat sich **Dr. Stefan Kradolfer (BS)** bereit erklärt. Auf jeden Fall wäre es gut, eine/n weitere/n Ersatzdelegierte/n (vorzugsweise aus BL) nennen zu können.

Wir bitten alle in Basel-Stadt und Baselland praktizierenden Haus- und Kinderärzte, allfällige Kandidaturen zu melden; Wahlkandidat/inn/en müssen wie alle Mitglieder der MFE einen Facharztstitel für Allgemeinmedizin, Innere Medizin (bzw. Allgemeine Innere Medizin) oder Kinder- und Jugendmedizin führen oder über eine als gleichwertig anerkannte Weiterbildung verfügen; dabei spielt es keine Rolle, ob sie selbständig oder im Angestelltenstatus tätig sind.

Wahlvorschläge müssen **bis zum 3.1.2016** auf dem Sekretariat, c/o MedGes, Freie Strasse 3/5, 4001 Basel, eingetroffen sein.

Melden sich mehr Kandidat/inn/en, als Delegiertensitze verfügbar sind, wird eine offizielle Wahl durchgeführt; in diesem Fall wird der VHBB-Vorstand die zur Wahl stehenden Kandidat/inn/en hier präsentieren. Ansonsten gelten die oben portierten Kandidat/inn/en als gewählt; für eine/n allfällige/n 2. Ersatzdelegierte/n wird nach Publikation eine Einsprachefrist laufen, welche ggf. in eine Wahl der/des 2. Ersatzdelegierten einmündet.

Für Fragen steht das Sekretariat zur Verfügung (sekretariat@vhbb.ch).

**Sagen Sie uns Ihre Meinung
zur Synapse auf: www.synapse-online.ch
oder per Mail an synapse@emh.ch**